Produkt-Beschreibung lohndirekt.premium Von der Erstanlage bis zum fertigen Lohn-Paket



1. Erstanlage

Anlage Firmenstammdaten

(Basis Firmenstammdaten-Formular)

- Erstanlage Firma / Betriebsstätten
- Festlegung der Abrechnungs-Termine (LohnCall / Bewegungsdatenübermittlung per vorbereitetem Bewegungsdaten-Formular und Erhalt der Lohnabrechnungen)
- Erstanlage Zahlungsverkehr (Zahlungstermine / Zahlungsarten)
- Erstanlage Finanzamt
- Erstanlage Finanzbuchhaltung (im Standard SKR 03 oder SKR 04)
- Erstanlage Krankenkassen inkl. Umlagekassen
- Erstanlage Arbeitszeittabellen
- Hinterlegung der zuständigen Berufsgenossenschaft und Mitgliedsnummer (Berufsgenossenschaftsliste am Jahresende inklusive)
- Erstanlage Kostenstellen
- Pflege der Krankenkassenbeitragssätze
- Einrichtung ELSTER für die elektronische Übertragung der Meldungen an das Finanzamt (Lohnsteuer-Anmeldung und -Bescheinigung)
- Einrichtung eBNA an Krankenkassen (elektronische Beitragsnachweis-Übermittlung / DAKOTA)
- Einpflege aller steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Änderungen

Anlage Mitarbeiterstammdaten

(Basis Mitarbeiterstammdaten-Formular)

- Erstanlage Mitarbeiterstammdaten
- Erstanlage Sozialversicherungsdaten
- Einrichtung ELStAM (Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale) mit Anmeldung der Mitarbeiter, Datenabruf und Abgleich mit bereits vorliegenden Daten
- Erstanlage Vortragsdaten zur korrekten Berechnung der Ifd.
 Lohnabrechnung
- Erstanlage Berufsgenossenschaft (Gefahrentarifstellen sind im Rahmen der Mitarbeiterstammdaten zu übermitteln)
- Zuordnung Abrechnungskreis
- Zuordnung Abrechnungslauf
- Zuordnung Betriebsstätte
- Zuordnung Kostenstellen

2. Laufende Lohnabrechnung

Umsetzung der Bewegungsdaten

(Basis abgestimmte Datenübermittlung / Formular unter Einhaltung vereinbarter Eingangs- und Abrechnungstermine)

- Erfassung / Verarbeitung / Änderung von:
 - Firmenstammdaten
 - Mitarbeiterstammdaten
 - festen Be- und Abzügen
 - variablen Be- und Abzügen
- Mitarbeiterneuanlage
- Mitarbeiteraustritt

Sozialversicherung (nur durch lohndirekt abgerechnete Werte)	 Erstellung der monatlichen Beitragsnachweise (elektronische Übertragung / DAKOTA) und Beitragsabrechnungen Erstellung der Sozialversicherungsmeldungen (einschließlich der elektronischen Übermittlung an die Meldestellen der Sozialversicherungsträger) Erstellung der Systemwechselanmeldungen bei unterjährigem Wechsel
Lohnsteuer	 Erstellung / elektronische Übertragung der monatlichen / vierteljährlichen / jährlichen Lohnsteueranmeldung (ELSTER) Erstellung / elektronische Übertragung der ELSTER-Meldungen für die Mitarbeiter bei Austritt und zum Jahresende (optional mit Vortragswerten bei Vorlage Haftungsausschluss)
Finanzbuchhaltung	 Erstellung der monatlichen Buchungsliste für die Finanzbuchhaltung des Kunden (ggf. mit Kostenstellen) Datenübermittlung an definierte Schnittstellen (falls gewünscht)
Zahlungsverkehr	 Je nach gewählter Zahlungsweise Erstellung von Überweisungsträgern Erstellung einer Zahlungsdatei für Ihr Online-Banking-Programm Erstellung Zahlungsdatei und Übermittlung direkt an die Bank sowie Erstellung Bank-Bestätigungsfax (Elektronischer Zahlungsverkehr / EZV) Lastschriftenliste Barzahlungsliste

3. Umfang Lohn-Paket

			-				
R	_		-	п	-	41	

(separat durch farbliche Trennblätter mit jeweiliger Inhaltsangabe getrennt)

- Verdienstabrechnungen (kuvertiert f
 ür den Mitarbeiter sowie separate Kopie zur Archivierung)
- Lohnjournal monatlich / jährlich
- Übersicht Brutto / Nettobe- und (ab)züge (jährlich)
- Protokoll der elektronischen Meldungen bei Austritt bzw. am Jahresende (ELSTER)
- Protokoll Beitragsnachweis (Beitragssaldierung nach Krankenkassen und Art der Beitragsberechnung)
- Beitragsnachweise (Versorgungswerk, KVdR)
- Beitragsabrechnungen
- Meldeprotokoll zur Sozialversicherung (DEÜV / kuvertiert für den Mitarbeiter)
- Meldeprotokoll zur Sozialversicherung (separate Kopie zur Archivierung)
- Meldung der Zahlstelle (KVdR)
- Lohnsteueranmeldung (Protokoll / Meldung per ELSTER)
- Finanzbuchhaltungs-Journal (Fibu-Journal)
- Buchungsbeleg mit Kostenstellen / ohne Kostenstellen
- Überweisungsjournal
- Überweisungsträger
- Bank-Bestätigungsfax für den beleglosen Zahlungsverkehr (EZV)
- Barzahlungsliste
- Lastschriftenliste

4. Besonderheiten

- Urlaubstage-Verwaltung (Information auf Lohnabrechnung des Mitarbeiters)
 - einmalige Übermittlung des Urlaubsstandes im Rahmen der Erstanlage / Mitarbeiter-Stammdaten
 (Resturlaub und Urlaubsanspruch Jaufendes Jahr)

- monatliche Übermittlung im Rahmen der Bewegungsdaten-Übergabe:
 - genommene Urlaubstage (Rest- oder Jahresurlaub)
- Verarbeitung der tatsächlich genommenen Urlaubstage (im Abrechnungsmonat)
- komplette Archivierung der Lohnunterlagen (für Bescheinigungen / Auswertungen / Anfragen usw.)
 - individuelles Ablagesystem für Bescheinigungen / Auswertungen (u.a. Berechnungen, individuelle Formulare, Korrespondenz)
 - Basis für die Erstellung von Bescheinigungen / Auswertungen
 - Basis für die Bearbeitung / Beantwortung von direkten / indirekten Anfragen (z. B. Krankenkassen, Bundesagentur für Arbeit usw.)
- Berufsgenossenschaftsliste (jährliche Erstellung / Bruttowerte und [Stunden])
- Erstellung und Übermittlung der 92er Meldung an die Berufsgenossenschaft

5. Optionale Leistungen auf Anforderung / Kundenwunsch (Auszug)

Bescheinigungen

(für Mitarbeiter zur Vorlage bei Ämtern / Institutionen ...)

- Ermittlung / Berechnung der Daten, Übernahme in Formulare sowie Versand (inkl. Porto / elektronische Übermittlung) zum Beispiel:
 - Arbeitsbescheinigung (nach § 312 SGB III)
 - Erstattungsantrag Lohnfortzahlung (U1 + U2) / (ggf. Verrechnung auf dem Beitragsnachweis möglich)
 - Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld / Krankengeld / Kind krank
 - Entgeltbescheinigung zum Antrag auf Elterngeld
 - Verdienstbescheinigung
 - Bescheinigung Nebeneinkommen
 - Zwischenbescheinigung
 - Wohngeldbescheinigung

Auswertungen / Statistiken

- monatliche / quartalsweise / jährliche Erstellung von individuellen Listen / Auswertungen (inkl. Porto / elektronische Übermittlung) zum Beispiel:
 - Meldung zur Schwerbehindertenabgabe
 - Personalliste
 - Liste Urlaubsrückstellung
 - Sondererhebungen Statistisches Landesamt (z.B. Arbeitserhebung, Verdiensterhebung)
 - komplexe Fibu-Auswertungen

Individuelle Unterstützung im Rahmen von Kundenanforderungen (nach Anforderung / im Stundensatz)

- zum Beispiel im Rahmen von:
 - Übernahme vorhandener Kontenrahmen (abweichend von SKR 03 / 04 / individuelle Bezeichnungen ...)
 - Erstanlage individueller Lohnarten (individuelle Durchschnittsberechnungen, Bezeichnungen)
 - Einrichtung individueller Auswertungen / Statistiken nach Vorgabe des Kunden (Altersstruktur-Auswertung, Fluktuations-Statistik, Probezeiten-Statistik ...)
 - erweiterte Beratung / Informationsbeschaffung / Vorbereitung von Sachverhaltsentscheidungen (Unterstützung von Steuerberatern / Wirtschaftsprüfern ...)
 - Unterstützung bei der Lohnsteueraußenprüfung (GDPdU-Export ...)

Bearbeitung von Anfragen / Schriftverkehr

- im Rahmen von direkten Anfragen bzw. nach Übergabe entsprechender Vorgänge durch den Kunden:
 - Krankenkassen (z. B. Fragen bezüglich Meldung zur Sozialversicherung)
 - Behörden (z. B. Bundesagentur für Arbeit ...)

Berufsgenossenschaft	
Derdisgenossenschaft	Papier- oder Online-Entgeltnachweis auf Bestellung durch den Kunden (Lohndirekt benötigt Kennung und Passwort vom Kunden)
	 Stammdatenabgleich mit der Berufsgenossenschaft UND Erstellung / Übermittlung digitaler Lohnnachweis (Lohndirekt benötigt PIN vom Kunden)
Dateiübermittlung per E-Mail	ZahlungsdateiFibu-Übergabedatei
Digitaler Versand der Lohnunterlagen (nach Anforderung / ggf. Angebot)	 Ersteinrichtung für den digitalen Versand der monatlichen Lohnunterlagen per E-Mail via lohndirekt Versand der monatlichen Lohnunterlagen in verschlüsselter Form (S/MIME) via lohndirekt bzw. via De-Mail der Deutschen Telekom
Zusendung Lohnunterlagen	 zum Beispiel im Rahmen der Vorabübermittlung der Überweisungsliste, Bankbestätigungsfax, per Fax / E-Mail / nachträgliche Übermittlung von Auswertungen / einzelne Paketbestandteile
Datenübergabe an Finanzbuchhaltung	■ Hinterlegung einer Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung
Korrekturen (nachträglich / nach Abschluss der Lohnabrechnung)	 nach Abschluss der Lohnabrechnung bei verspäteter Über- mittlung von Änderungsdaten (keine Änderungen im laufenden Monat mehr möglich / Verrechnungen erfolgen im Folgemonat
Schätzung der Beitragsschuld	 Einrichtung Verfahren Schätzung der Beitragsschuld (falls notwendig / vom Kunden gewünscht) mit Festlegung der Grundlagen zur Schätzung Berechnung und Ausweisung der vorläufigen Beitragsschuld (Beiträge zur Sozialversicherung) zur fristgerechten Zahlung an die Krankenkassen monatlich roulierende Saldierung der vorläufigen Hochrechnung mit der endgültigen Abrechnung
DEÜV-Sofortmeldung	■ Einrichtung, Erstellung und Abgabe einer Sofortmeldung mit Meldegrund 20 an die Datenstelle der Rentenversicherung bei Aufnahme der Beschäftigung (branchenabhängig)
Altersteilzeit / ATZ	 Berechnung der Bezüge in Altersteilzeitanstellung Differenzierung nach jeweils gewähltem Altersteilzeit-Modell inklusive ATZ-Antrag (zur Weiterleitung an die Bundesagentur für Arbeit)
Kurzarbeitergeld / KUG	 Berechnung der Bezüge als Kurzarbeitergeld inklusive KUG-Antrag (zur Weiterleitung an die Bundesagentur für Arbeit)
Zusätzliche Portoaufwendungen	 Konfektionierung, Verpackung und Versand zum Beispiel: Rücksendung eingereichter Lohnsteuerkarten / SV-Ausweise separater Versand von Verdienstbescheinigungen
Zusatzausfertigung monatliches Lohnpaket	Versand zusätzlich benötigtes Lohnpaket
Lohnpaket (Anpassung / Sortierung)	 Anpassung der Inhalte des gedruckten Lohnpaketes (z.B. Reduzierung der Inhalte, Änderung der Sortierung der Lohnscheine)
CD-Archivierung	 Archivierung der Unterlagen aus der laufenden Lohn- abrechnung / Abrechnungspaket

Stand: DEZ 16 Seite: 4